



Antrag

der Abgeordneten **Michael Hofmann, Erwin Huber, Karl Freller, Eberhard Rotter, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Christine Haderthauer, Klaus Holetschek, Sandro Kirchner, Walter Nussel, Dr. Harald Schwartz CSU**

S-Bahn Haltepunkte Forchheim Nord

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich weiterhin dafür einzusetzen, den Haltepunkt Forchheim Nord im zeitlich nachgelagerten Planänderungsverfahren zu den Planfeststellungsverfahren im Verkehrsprojekt Deutsche Einheit 8.1 (VDE 8.1) für die Ausbauabschnitte Baiersdorf – Forchheim (Planfeststellungsabschnitt 18) und Forchheim – Eggolsheim (Planfeststellungsabschnitt 19) zu realisieren.

Die Staatsregierung soll sich ebenso weiterhin dafür einsetzen, dass die Viergleisigkeit auf der Strecke zwischen Forchheim und Bamberg, die notwendig für die Errichtung des Haltepunkts Forchheim Nord ist, im Rahmen der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans entsprechend berücksichtigt wird.

Begründung:

Berechnungen der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) und des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg (VGN) lassen eine ausreichende Nutzerzahl für den Haltepunkt Forchheim Nord erwarten. In den derzeit laufenden Planfeststellungsverfahren für die Planungsabschnitte 18 (zwischen Baiersdorf und Forchheim) und 19 (zwischen Forchheim und Eggolsheim) des Verkehrsprojekts Deutsche Einheit 8.1 (Ausbauabschnitte Nürnberg – Ebensfeld und Neubaustrecke Ebensfeld – Erfurt) ist der Haltepunkt Forchheim Nord noch nicht enthalten. Um baldmöglichst Baurecht für den viergleisigen Ausbau der Strecke von Nürnberg bis Forchheim zu erhalten, müssen beide Planfeststellungsbeschlüsse zeitnah ergehen. Nach Erlass der Planfeststellungsbeschlüsse soll das Planänderungsverfahren für den Haltepunkt Forchheim Nord durchgeführt werden.

Der Haltepunkt Forchheim Nord kann nur dann errichtet werden, wenn die Strecke zwischen Forchheim und Bamberg viergleisig ausgebaut wird. Hierzu ist es notwendig, dass der Bund im Zuge der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans diesen Ausbauabschnitt positiv einschätzt.